



PRESSEMITTEILUNG

Branchenfokus Schmuck und Uhren 2020: BVSU kooperiert mit IFH

Der Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) startet eine Kooperation mit dem Institut für Handelsforschung (IFH), in deren Rahmen Mitglieder des BVSU Zugriff auf die Studie „Branchenfokus Schmuck und Uhren 2020“ erhalten und ein regelmäßiger Gedankenaustausch zwischen BVSU und IFH etabliert wird.

Pforzheim, 23.12.2020. Kurz vor Weihnachten erscheint die neue Ausgabe der Studie "Branchenfokus Schmuck & Uhren" des Instituts für Handelsforschung (IFH) Köln. Der wohl umfassendste Bericht über die deutsche Schmuck- und Uhrenbranche liefert umfangreiches Datenmaterial zu Themen wie

- Produktion, Import, Export, Inlandsmarktversorgung (zu Herstellerabgabepreisen)
- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2016 bis 2020
- Entwicklung, Wachstumstreiber nach Warengruppen
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen
- Vertriebsformate – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Mainplayer auf Ebene der industriellen Stufe und des Einzelhandels
- Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Prognosen bis 2025

Die Studie erscheint zum ersten Mal seit 2016 und ist vollgepackt mit spannenden Daten und Marktanalysen und bieten neben dem Blick auf die IST-Situation einen Ausblick auf die Zukunft.

Mit der Ausgabe 2020 des Branchenfokus starten das Institut für Handelsforschung (IFH) Köln und der Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) eine Kooperation. Der BVSU hat für seine Mitgliedsunternehmen einen Rahmenvertrag abgeschlossen, der den Bezug eines persönlichen Exemplars pro Mitgliedsunternehmen kostenfrei ermöglicht. Darüber hinaus vereinbarte der Verband mit dem IFH einen regelmäßigen Gedankenaustausch zur Vertiefung des marktseitigen Branchenwissens, z.B. zur weiteren Differenzierung der Marktsegmente, Identifikation von Stärken/Schwächen der Absatzkanäle,

Wünsche/Anforderungen der Verbraucher an die Angebotsseite (Industrie und Handel). Details zu diesem Gemeinschaftsprojekt werden in den kommenden Wochen und Monaten erarbeitet. Auch ein Datenupdate nach vorliegenden der vollständigen Zahlen für 2020 im Frühjahr 2021 ist geplant.

„Die Kooperation mit dem IFH Köln ist ein weiterer Baustein, der unseren Verbandsmitgliedern einen Wettbewerbsvorsprung verschafft“, erläutert BVSU-Hauptgeschäftsführer Dr. Guido Grohmann. „Die verbandseigenen, eher international angelegten Statistiken werden durch die Kooperation mit dem IFH durch einen äußerst feingliedrigen Blick auf den Inlandsmarkt, verschiedene Produktgruppen und Absatzkanäle erweitert. Darüber hinaus können wir durch das Einbringen unseres Branchen-Knowhows dazu beitragen, die Inhaltsgebiete der Studie für die Zukunft immer weiter zu optimieren.“

Das IFH Köln ist ein renommiertes Marktforschungs- und Beratungsunternehmen im Handelsumfeld. Auf Basis fundierter Marktforschung werden durch das IFH kontinuierlich Markttrends, Kundenverhalten und Wettbewerbsentwicklung analysiert und als Wissenstransfer mit der Branche geteilt. Das IFH blickt auf eine 90 Jahre alte Geschichte zurück und hat seine wissenschaftlichen Wurzeln an der Universität zu Köln.

Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V.

23. Dezember 2020

Der Bundesverband Schmuck und Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) wurde 1947 in Pforzheim gegründet. Er ist die Interessenvertretung von über 170 vorwiegend mittelständisch strukturierten Mitgliedsunternehmen und nimmt deren Interessen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahr. Er ist Mitglied des Bundesverbands der deutschen Industrie (BDI). Ihm obliegt die Federführung der deutschen Verbände im Weltschmuckverband CIBJO. Zudem vertritt der BVSU die Interessen der deutschen Uhrenindustrie im europäischen Uhrenverband CPHE. Der Bundesverband ist zudem Mitglied des Responsible Jewellery Councils (RJC).